

**BEGLAUBIGTE FOTOKOPIE**

**KOLLMAR, DEBY & SINZ  
RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT mbH**

KOLLMAR, DEBY & SINZ RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT mbH  
JOSEPHSPITALSTRASSE 15 · 80331 MÜNCHEN

Bayerisches Verwaltungsgericht  
Postfach 20 05 43  
80005 München



**M 16 K 16.1107**

IN DER GMBH TÄTIGE  
RECHTSANWÄLTE:  
DR. THOMAS DEBY\*  
DR. GERHARD B. SINZ  
DR. NORBERT RENFTLE  
JÜRGEN BUNTROCK  
CHRISTOPH NATTERER\*  
ANDRE SCHEERER, LL.M.  
DR. EBERHARD KOLLMAR (-2015)

JOSEPHSPITALSTRASSE 15  
D-80331 MÜNCHEN

TELEFON: (+49) 089/99 810 80  
TELEFAX: (+49) 089/99 810 850  
INTERNET: [www.kds-legal.com](http://www.kds-legal.com)  
E-MAIL: [kanzlei@kds-legal.com](mailto:kanzlei@kds-legal.com)

15.05.2018  
123/16 JB06 Th  
D9/72887

Verwaltungsstreitsache

**Roland Ritter**

g e g e n

**Eintragungsausschuss bei der Bayerischen Architektenkammer**

wegen Anerkennung als Prüfsachverständiger für Brandschutz

weisen wir ergänzend zu unserem Schriftsatz vom 30.04.2018 auf den Beschluss des BGH vom 03.03.1997 (Az.: AnwZ (B) 54/96) hin. Der Orientierungssatz zu dieser Entscheidung lautet:

*„Nur wenn ein Rechtsanwalt über einen Raum verfügt, in dem er seinen Berufsgeschäften nachgehen kann und zu den üblichen Geschäftsstunden normalerweise erreichbar ist, dort zudem einen Telefonanschluss unterhält und der rechtssu-*

\* AUCH FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

GESCHÄFTSFÜHRER: DR. THOMAS DEBY, DR. GERHARD B. SINZ  
SITZ DER GESELLSCHAFT: MÜNCHEN · AMTSGERICHT MÜNCHEN, HRB 183790 · UST-IDNR. DE269101919

BANKKONTEN: BANKHAUS MAX FLESSA KG MÜNCHEN NR. 770760 (BLZ 793 301 11), BIC FLESDEMM, IBAN DE76793301110000770760  
DEUTSCHE BANK AG MÜNCHEN NR. 1996313 (BLZ 700 700 10), BIC DEUTDEMXXX, IBAN DE40700700100199631300  
MERCK FINCK & PRIVATBANKIERS AG MÜNCHEN NR. 345474 (BLZ 700 304 00), BIC MEFIDEMM, IBAN DE52700304000000345474

*chenden Öffentlichkeit zumindest durch ein Kanzleischild seinen Willen, eine Rechtsanwaltskanzlei zu betreiben, offenbart, genügt er der ihm obliegenden Kanzleiführungs pflicht.“*

Klargestellt wird in diesem Beschluss, dass der Rechtsanwalt nicht nur über einen Raum verfügen muss, in dem er seinen Berufsgeschäften nachgehen kann, sondern dass er **in diesem Raum** auch zu den üblichen Geschäftsstunden normalerweise erreichbar ist und **dort** zudem einen Telefonanschluss unterhält.

Es genügt also nicht, dass der Kläger am Briefkasten des Anwesens Reuttierstraße 272 in Neu-Ulm einen Papieraufkleber mit seinem Namen angebracht hat. Vielmehr muss er dort über einen Raum verfügen, in dem er seinen Beruf ausübt. Und wo er normalerweise erreichbar ist. Eine Telefonschaltung eingehender Anrufe nach Ludwigsburg genügt nicht.

J. Buntrock  
Rechtsanwalt

  
Begl. ab  
Rechtsanwalt